

Jahresbericht 2014

Am 24. April 2014 waren wir 14 Frauen, die den Elternverein Erlenbach gegründet haben. Inzwischen zählen wir schon 25 Mitgliederfamilien mit insgesamt 60 Kindern.

Unser Verein ist nun also fast ein Jahr alt und wir blicken stolz auf dieses erste Vereinsjahr zurück. Wir trafen uns seither zu 8 Vorstandssitzungen. Zwischen den Sitzungen wurden unzählige Mails hin und her geschickt und X Telefone geführt. Wir mussten einerseits uns selber organisieren, andererseits all die Anlässe aus dem Nichts auf die Beine stellen. Zeitweise wuchs uns die Arbeit beinahe über den Kopf, aber wir waren alle sehr motiviert und wenn es zuviel wurde, mussten halt einige Dinge warten.

Mit unserem Logo habe ich versucht, unserem Verein ein Gesicht zu geben. Ich wollte so eine Art CI entwickeln und ich finde, das ist gar nicht so schlecht gelungen. Inzwischen sehen alle Publikationen ähnlich aus, egal, ob wir Flyer in den Schulen verteilen, im Dorf aufhängen, unsere Webseite oder unsere T-Shirts anschauen: man erkennt den EV auf Anhieb. Ich habe auch innert recht kurzer Zeit eine Webseite erstellt, welche die Kommunikation sehr erleichtert. Ich schreibe jeweils möglichst kurze Infomails mit einem Hinweis auf die Webseite. Wer interessiert ist, kann sich dort detaillierte Informationen beschaffen. So sind wir jederzeit aktuell und alle können sich jederzeit alle Infos holen. Das erspart uns auch einen Haufen Papierkram.

Enttäuschend waren die Rubriken ich biete / ich suche / Mittagisch, Kinderhüten, Wochenplatz...Da haben wir uns viel mehr erhofft. Bis jetzt wurden nur wenige Sachen geboten und Erfolg hatten wir kaum. Wir stellen uns das viel grösser, umfassender und lebendiger vor. Wir wissen noch nicht, wie wir dieser ganzen Tauschbörse etwas mehr Schwung verleihen wollen, aber wir geben nicht auf. Vielleicht braucht es einfach noch etwas mehr Zeit.

Wenn man bedenkt, dass es unseren Verein vor einem Jahr noch gar nicht gab, ist die Liste der Tätigkeiten 2014 beachtlich. Es war für uns im Vorstand nicht ganz einfach zu entscheiden, was wir denn nun machen sollen und wollen. Wir haben probiert, möglichst verschiedene Anlässe zu organisieren um auch ein bisschen zu spüren, was gefragt ist. Wir wurden bei allen Anlässen nicht gerade überflutet mit Teilnehmenden, aber viele Anlässe waren „klein aber oho“. Es ist uns bewusst, dass auch diese Zeit brauchen, bis der EV bekannt ist.

Parallel zu den Anlässen 2014 haben wir auch das 2015 geplant und einige grössere Anlässe in die Wege geleitet. Diese werden unter Traktandum 8 vorgestellt.

Der Vorstand hat während eines Jahres viel Herzblut in unseren jungen Verein investiert. Wir hatten viel Spass an unserer Arbeit. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch das eine oder andere Mitglied motivieren könnten, irgendwo mit zu helfen. An dieser Stelle danke ich allen, die an irgendeinem Anlass teil genommen haben oder gar aktiv mithalfen.

Was uns gefehlt hat, ist irgendwie der Kontakt zu unseren Mitgliedern. In einem Turnverein oder Jodlerchor trifft man sich wöchentlich oder mehr zum Training und oft anschliessendem Beizenbesuch. Das fehlt in unserem Verein. Wir kennen viele unserer Mitglieder gar nicht. Deshalb möchten wir einen weiteren Versuch starten. Wie wir uns das vorgestellt haben, wird euch Andrea beim Jahresprogramm 2015 vorstellen.

März 2015

Die Präsidentin, Esther Andres
